

Im Jahr 2017 hat sich die Marktgemeinde Matriei dazu entschieden, am Zertifizierungsprozess „Familienfreundliche Gemeinde“ teilzunehmen. Diesen Entschluss haben wir heuer neu aufgegriffen und sind voller Tatendrang, dieses Programm umzusetzen. „Familienfreundliche Gemeinde“ ist eine Initiative der staatlichen „Familie & Beruf Management GmbH“ mit dem Ziel, die Lebensqualität von jungen sowie älteren Familienmitgliedern zu steigern. Bisher haben österreichweit über 500 Gemeinden an dieser Aktion teilgenommen. In der Praxis heißt das, dass wir bereits zwei Workshops und mehrere Meetings mit unserer Projektgruppe abgehalten haben. In einem ersten Schritt wurde damit erfasst, inwieweit in Matriei schon familienfreundliche Maßnahmen geboten werden. Daraus ergeben sich unsere Zielsetzungen:

- Wo möchten wir hin?
- Was wollen wir in Zukunft verbessern?
- Wo besteht dringender Bedarf?

Je mehr Meinungen und Ideen desto besser. Daher starten wir ab Herbst dieses Jahres einen Bürgerbeteiligungsprozess. Während der Zeit vom 01. bis 31. Oktober hat jede/r Matrieier:in die Möglichkeit, Ideen bzw. Vorstellungen einer familienfreundlichen Gemeinde mitzuteilen. Dazu wird in den kommenden Wochen ein Flyer mit weiteren Informationen an jeden Haushalt verschickt. Auf diesem Flyer kann man eigene Ideen bzw. Vorstellungen niederschreiben und anschließend in einer der von unseren Kindergartenkindern gebastelten Boxen einwerfen. Zu finden sind diese Boxen jeweils an den angeführten Standorten:

- Rathaus Matriei
- Jugendzentrum Matriei
- Volksschulen Matriei und Huben
- Mittelschule
- Polytechnische Schule
- Kirche
- Altersheim
- Arztpraxen

Wir sind gespannt auf viele Anregungen und Ideen. Die Projektgruppe freut sich darauf, unsere Gemeinde zusammen mit euch familienfreundlicher zu machen.

Eure Projektgruppe:

Silvia Steiner, Lukas Brugger, Lukas Wibmer, Peter Rainer, Melitta Steiner, Bernhard Oberschneider, Christina Klaunzer, Pamela Mattersberger, Barbara Bstieler-Berger